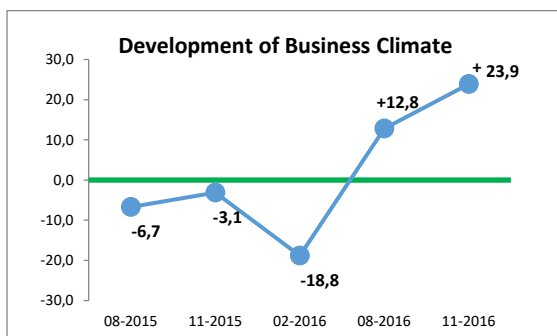




Neuigkeiten des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD)

Projektaktivitäten

Weitere Verbesserung des Geschäftsklimas in der ukrainischen Agrarwirtschaft



Im November 2016 haben APD und UCAB die fünfte Befragung zum Agrargeschäftsklimaindex (AGKI) durchgeführt. Der Agrargeschäftsklimaindex beinhaltet zwei Komponenten: eine Einschätzung der derzeitigen wirtschaftlichen Situation und Erwartungen, das sogenannte Geschäftsklima, sowie einen Indikator der Änderungen des Geschäftsklimas der Agrarwirtschaft, den Geschäftsindex.

In der aktuellen Auswertung haben individuelle Hauswirtschaften sowie Agrarproduzenten der westlichen Regionen ihre Bewertungen zum Geschäftsklima in der Landwirtschaft signifikant angehoben. Unter anderem werden der verbesserte Zugang zu modernen Maschinen, die Erhöhung der Produktivität sowie das vorteilhafte Kostenniveau als Gründe genannt.

Im November 2016 hat sich das Geschäftsklima zum zweiten Mal seit der Einführung des AGKI erhöht, auf nun +23,9 Punkte. - Der Geschäftsindex, der den Trend des Geschäftsklimas, gegenüber der Basis im August 2015, zum Ausdruck bringt, stieg von 102,7 im November 2015, über eine Absenkung im Februar (96,4), auf 119,8 im November 2016 an.

Die aktuelle Befragung zeigt die positive Bewertung einiger Wirtschaftsfaktoren durch die Agrarproduzenten, wie z.B. (i) den Zugang zu moderner Landtechnik und Ausstattung (+39,6 Punkte), (ii) das Produktivitätsniveau (+38,5 Punkte) und (iii) das sinkende Kostenniveau (+35,2 Punkte). Faktoren welche negativ auf das Geschäftsklima wirken sind: (i) die allgemeine wirtschaftliche Situation (-28,1 Punkte), (ii) die mangelnde Unterstützung der Regierung (-21,2 Punkte) sowie (iii) der mangelnde Zugang zu Kapital (-8,2 Punkte). - Obwohl die Unterstützung durch die Regierung sowie der Zugang zu Kapital als negative Faktoren für das Geschäftsklima erwähnt werden, ist der Geschäftsindex dieser beiden Indikatoren der höchste innerhalb der abgefragten Faktoren: Der Geschäftsindex für die staatliche Unterstützung durch die Regierung beträgt 142,5 und für die allgemeine wirtschaftliche Situation 135,5. Der niedrigste Geschäftsindex mit 96,5, wird für den Faktor „Zugang zu qualifiziertem Personal“ ausgewiesen.

In allen untersuchten Regionen der Ukraine bleibt das Geschäftsklima dieses Mal positiv: +28,4 Punkte in der Zentralukraine; +21,5 Punkte in der Südukraine; +18,6 Punkte in der nordöstlichen Ukraine und +25,1 Punkte in der Westukraine. - Der Geschäftsindex ist in der Zentralukraine, mit 128,9, der höchste aller Regionen. Die Westukraine folgt mit einem Geschäftsindex von 121,0. Der Index für die nordöstliche und Südukraine beträgt entsprechend 112,9 bzw. 111,5.

Unabhängig von der Betriebsgröße haben alle Agrarproduzenten auf eine Verbesserung des Geschäftsklimas hingewiesen. Die Bewertungen reichen von +15,6 Punkten, bei Produzenten mit einer Betriebsgröße von weniger als 5.000 ha, bis zu +50,3 Punkten bei den Agroholdings. Die genannten Unterschiede sind wahrscheinlich auf Skaleneffekte zurückzuführen. Wie das Geschäftsklima, so wird auch für den Geschäftsindex der Farmbetriebe mit einer Flächengröße von weniger als 5.000 ha, mit 107,1, der niedrigste Wert ausgewiesen, wogegen die Hauswirtschaften bei 139,2 liegen und damit den höchsten Geschäftsindex haben.

Betrachtet man die Bewertungen nach den Hauptbetriebszweigen, so liegt das Geschäftsklima der Vieh-züchter bei +8,2 Punkten, der Pflanzenproduzenten bei +27,4 Punkten und der gemischten Hauswirtschaften bei +25,2 Punkten. Die besseren Wirtschaftsbedingungen im Pflanzenbau scheinen weiterhin eine wichtige Rolle zu spielen. - Der höchste Geschäftsindex wurde bei den Gemischtwarenproduzenten mit 139,2 beobachtet. Der Index für Viehzüchter und für Pflanzenproduzenten wurde mit 103,2 bzw. 108,2 viel niedriger bewertet.

Hinweis: Der Agrargeschäftsklimaindex (AGI) wurde auf der Grundlage deutscher Erfahrungen im Rahmen einer gemeinsamen Initiative vom Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialog (APD) und dem Ukrainischen Agribusiness Club (UCAB) entwickelt. Der AGI wird quartalsweise auf der Grundlage von 400 Befragungen erhoben. Das Geschäftsklima reflektiert die subjektive Beurteilung der aktuellen Situation und der Aussichten auf das jeweils kommende Jahr durch die landwirtschaftlichen Produzenten (-100 Punkte- sehr schlecht; 0 Punkte – indifferent, + 100 Punkte - sehr gut). Der Geschäftsindex stellt den Trend des Geschäftsklimas zum Basisjahr 2015 dar (Werte über 100 deuten auf eine Verbesserung, Werte unter 100 auf eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation hin). Die Methodik des AGI kann unter <http://apd-ukraine.de/> abgerufen werden.

Quelle: APD und UCAB. Datum: 08.12.2016